

## Bemerkungen zur Jahresauswertung 2017

Im Kanton St.Gallen konnten 2017 an 117 Messstellen die Verkehrsbelastungen permanent während des ganzen Jahres erfasst werden. Dabei passierten durchschnittlich 1.1 Mio. Fahrzeuge die Messstellen pro Tag. Der Verkehr hat sich 2017 gegenüber dem Vorjahr leicht verändert. Die Auswertung der automatischen Verkehrszählungen ergaben folgende Erkenntnisse:

- Bei 100 Messstellen konnte die Verkehrsbelastung mit den Werten des Vorjahres 2016 verglichen werden. Dabei zeigte sich, dass sich die über den ganzen Kanton gemittelte Verkehrsbelastung gegenüber 2016 geringfügig veränderte und eine durchschnittliche Verkehrszunahme von 0.4% ermittelt werden konnte. Der Tageswert wie auch die Hauptverkehrszeiten am Morgen und am Abend blieben in etwa konstant.
- Überdurchschnittlich hohe Zu- oder Abnahmen sind hauptsächlich auf Bautätigkeiten und dem damit verbundenen Ausweichverkehr zurückzuführen.
- Die höchste Verkehrsbelastung im Kanton St.Gallen wurde wiederum am Seedam in Rapperswil-Jona mit 29'619 Fahrzeuge pro Tag gemessen (Juni 2017). Die Belastung lag 3.3 % unter dem Höchstwert von 2016.
- Die tiefste durchschnittliche Verkehrsbelastung wurde 2017 auf der Kantonsstrasse Nr. 36 in Hemberg mit 961 Fz./Tag ermittelt. Wobei die Höchstbelastung dieser Zählstelle am Sonntag 11.Juni 2017 bei 2'261 Fz./Tag lag, was einer Abnahme von 8.2% zum letztjährigen Höchstwert entspricht.
- Die Zählstellen mit den höchsten Schwerverkehrsanteilen, mit 5-8 % des erfassten Gesamtverkehrs, befinden sich bestätigenderweise an bekannten Güterverkehrs-transportrouten. So zum Beispiel über den Ricken-Pass im Kanton St.Gallen, welcher im nationalen Kontext als Durchgangsstrasse der Kategorie „Hauptstrassen“ gilt und die Routenbezeichnung „Nr. 8 St. Gallen–Herisau–Waldstatt–Lichtensteig–Wattwil–Ricken–Rapperswil–Pfäffikon–Sattel–Schwyz–Ibach–Ingenbohl“ trägt oder auch an den Zollübergängen im St.Galler Rheintal.
- Auf der Stoss-Strasse in Altstätten wurde am Auffahrtstag (25. Mai 2017) der höchste Wert von Motorrädern im Kanton SG registriert. Der Tageswert lag bei 900 Motorrädern, bzw. in der Spitzenstunde wurden 132 Motorräder gezählt. Dies entspricht einem Motorrad-Verkehrsanteil von über 20 % einem ausserordentlichen Messergebnis.

Die Erfassung von Verkehrszählungen ist ein wichtiges Analyseinstrumente zur Erhaltung und Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturen sowie zur Planung und Lenkung von Mobilitätslösungen. So wurde das vorhandene kantonale Zählstellennetz um eine Zählstelle in Pfäfers bei der Taminabrücke erweitert.